

Gemeinde-Info

vom 4. Oktober 2012

Nr. 40

Zivilschutz – Armee – Werkhof

Einsatzort: Wanderweg Engelberg – Arni im Wangtobel. Auftrag: Einbau einer neuen Brücke in unwegsamem Gelände. Einsatzkräfte: Zivilschutz, Armee und Team des Engelberger Werkhofs. Dies die nüchternen Fakten zu einem Einsatz, der es in sich hatte. Aufgrund der topografischen Lage musste sämtliches Material mit Helikoptern der Armee sowohl ein- wie nach dem Einsatz auch wieder ausgeflogen werden. "Die schwierigen Witterungsverhältnisse sorgten für einen zusätzlichen Zeitdruck", so Ewald Degelo, Dienststellenleiter Zivilschutz des Kantons Obwalden und gleichzeitig Koordinator dieser nicht ganz alltäglichen Verbundübung von Zivilschutz, Armee und Werkhof. "Nur was heute intensiv trainiert wird, funktioniert später auch im Einsatz. So betrachtet war die Verbundübung mit dem Einbau der neuen Brücke ein erstklassiges Trainingsobjekt." Die Verbundübung begann mit einer intensiven Vorbereitung. Dies war gleichzeitig der Grundstein dafür, dass sämtliche Aufträge innerhalb der gesetzten Zeitspanne termingerecht ausgeführt werden konnten. Die beiden Brückenwiederlager mussten zuerst betoniert werden, ehe dann ganz am Ende des Einsatzes die neue Brücke mit dem Helikopter eingeflogen werden konnte. Ewald Degelo stufte diese Übung als "sehr anspruchsvollen Einsatz" ein, "bei dem es wichtig war, die richtigen Leute zum rechten Zeitpunkt am richtigen Ort einzusetzen." In diesem Falle handelte es sich gemäss Aussage vom Dienststellenleiter Zivilschutz des Kantons Obwalden "um robuste Baufachleute."

Dass Ewald Degelo am Ende des Einsatzes ein positives Fazit ziehen konnte, überraschte ihn nicht. "Schliesslich haben wir schon bei verschiedenen Ernstfalleinsätzen in den letzten Jahren die enge Zusammenarbeit mit dem Werkhof-Team, wie auch mit der Armee verfeinern können. Wir verstehen uns als gleichwertige Partner, was am Ende den Erfolg eines Einsatzes oder Übung ausmacht." Weitere Zivilschutzeinheiten werden in Engelberg ihren Dienst leisten. So in der ersten Woche des Monats Oktober. Im Rahmen der RS-Verlegung werden 60 Zivilschutzangehörige aus Obwalden und Zug in Engelberg Dienst leisten. Und seit Jahren dürfen die Organisatoren der beiden Weltcup-Skispringen auf den Einsatz des Zivilschutzes sowohl für den Auf- und Abbau der Infrastrukturbauten zählen.



Ersatzbau Schulhaus I Engelberg

Das alte Schulhaus von 1878 genügt den Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb nicht mehr. Es soll durch einen Neubau ersetzt werden. Es wurde ein Projektwettbewerb durchgeführt und aus der Beurteilung von zehn eingereichten Wettbewerbsprojekten ist das Projekt "ENGEL BENDEL" der bgm Architekten Basel als Sieger hervorgegangen. Mit einer Vernissage werden die Wettbewerbsprojekte der Öffentlichkeit vorgestellt.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Schulhaus Aeschi vom Architekten Ernst Gisel und dem denkmalgeschützten Kloster erhält die Gemeinde Engelberg ein neues Schulgebäude, welches der Qualität der Schulanlage gerecht wird. Es entspricht den modernen Vorstellungen eines schulischen und ausserschulischen Alltages. Neben den aktuellen



schulischen Bedürfnissen soll das architektonische Konzept auch wirtschaftlichen Vorstellungen gerecht werden. Ebenso soll sich das neue Volumen harmonisch in das Ensemble des bestehenden Schulhauses Aeschi von Ernst Gisel aus dem Jahr 1967 und des denkmalgeschützten Klosters einfügen.

Nach dem unter 86 Bewerbern durchgeführten selektiven Verfahren zeitigte die Präqualifikation eine Nominierung von zehn Architektenteams und zwei Reserveteams für den eigentlichen Wettbewerb. Nach insgesamt drei Beurteilungsrunden und einem Kontrollgang empfahl das Preisgericht dem Einwohnergemeinderat Engelberg das Projekt "ENGEL BENDEL" der bgm Architekten, Basel, zur Weiterbearbeitung. Mit einer geschickten Anordnung der geforderten Räumlichkeiten über drei Geschosse lassen die Verfasser das Gebäude wie ein kleines Dorf funktionieren. Individuelle Rückzugsmöglichkeiten sind ebenso angeboten, wie ein getrennter Klassenbetrieb oder ein klassenübergreifender Unterricht.

Mit der Setzung dieses gut durchstrukturierten Kubus am westlichen Grundstücksrand stellt sich der Baukörper wie selbstverständlich in die unmittelbare Umgebung und lässt einen einladenden Pausenplatz entstehen. Der dadurch über den bestehenden Schulhausweg zu erreichende neue Hauptzugang nimmt somit in geschickter Weise den Dialog mit dem bestehenden Schulhaus Aeschi auf. Die Konstruktion in Ortbeton lässt eine wirtschaftliche Umsetzung ebenso zu wie eine spätere Erweiterung mittels Aufstockung. Die symmetrische Struktur im Innern wird konsequent auf das äussere Erscheinungsbild der Fassade übertragen. Sie widerspiegelt sich auch in der Wahl einfacher, solider und hochwertiger Materialien, welche ihrerseits wiederum von einer schönen Lichtführung unterstützt werden und eine wohnliche Innenwelt erwarten lassen.

Die Wettbewerbsprojekte können noch bis am Freitag, 5. Oktober 2012, von 17.30 bis 19.30 Uhr und am Samstag, 6. Oktober 2012, von 09.00 bis 12.00 Uhr, im alten Stimmlokal besichtigt werden. Der Bericht des Preisgerichts ist auf der Homepage der Einwohnergemeinde Engelberg einsehbar.

HERBSTFERIEN

Die Bibliothek ist am Samstag, 6. Oktober 2012 geöffnet!

In den Herbstferien von Sonntag, 7. Oktober 2012 bis Sonntag, 28. Oktober 2012 ist die Bibliothek an folgenden Tagen geöffnet:

Donnerstag, 11. Oktober von 17 – 20 Uhr

Donnerstag, 18. Oktober von 17 – 20 Uhr

Donnerstag, 25. Oktober von 17 – 20 Uhr

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen schöne Herbstferien!

P.S. Donnerstag, 4. Oktober 2012 in Ihrer Bibliothek:

15.15 – 15.45 Uhr Gschichtezeit

20.00 – 22.00 Uhr Engelberger Lesezirkel



Verkehrsbehinderung Gand (ab Klosterhof bis Fussgängerzone Dorf)

Die Wasserleitungen inkl. Hausanschlüsse im Bereich Gand bis Fussgängerzone Dorf sind alt und immer öfters defekt. Sie werden daher von der Wasserversorgung AG (WV AG) einer Sanierung unterzogen. Gleichzeitig wird von der Einwohnergemeinde die bestehende Kanalisations-Hauptleitung im Strassenbereich im Schlauchrelining-Verfahren saniert.

Mit den Arbeiten ist am 1. Oktober 2012 begonnen worden. Sie dauern voraussichtlich bis November 2012 an. Es ist in dieser Zeit mit Behinderungen und Wartezeiten zu rechnen.

Die Baustelle wird in Zusammenarbeit mit der Polizei jeweils gemäss dem Stand der Arbeiten signalisiert. Bitte Signalisationen beachten und die Baustelle rücksichtsvoll befahren!

Wir bitten Geschäftsinhaber, Anwohner und Betroffene für die Erschwernisse um Verständnis.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

15. Oktober 2012

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Luftseilbahn Engelberg – Brunni AG, Wydenstrasse 55, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: temporäre Skibar jeweils während den Wintermonaten
Ort: Parzelle Nr. 36, Alp Oberristis, GB Engelberg
Zonen: Wintersportzone, Alpwirtschaftszone
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au, Natur- und Landschaftsschutzgebiet
- Gesuchsteller: Romano und Christen Generalunternehmung AG, Horwerstrasse 11, 6005 Luzern
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit zwei Einliegerwohnungen
Ort: Parzelle Nr. 2480, Oberbergstrasse 96, GB Engelberg
Zonen: W2A
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
- Gesuchsteller: Niedermann HLK AG, Fronhofenstrasse 10, 6370 Stans
Bauvorhaben: Neubau Wohn- und Gewerbebaute Haus A, Dorfzentrum Engelberg
Ort: Parzelle Nr. 2056, Titlisstrasse 4, GB Engelberg
Zonen: Dorfzone, Teilbebauungsplan I+II
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: W0
- Gesuchsteller: Josef Niederberger, Waldweg 15, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Neubau Wohn- und Gewerbebaute Haus B, Dorfzentrum Engelberg
Ort: Parzelle Nr. 322, Titlisstrasse 2, GB Engelberg
Zonen: Dorfzone, Teilbebauungsplan I+II
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: Planungszone Hochwasser, W0
- Gesuchsteller: Josef Ettlín, Klosterstrasse 9, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: KASTANIA AG, Seestrasse 81, 8806 Bäch
Neubau Wohn- und Gewerbebaute Haus C, Dorfzentrum Engelberg
Ort: Parzellen Nrn. 818, 1040, Klosterstrasse 11, GB Engelberg
Zonen: Dorfzone, Teilbebauungsplan I+II
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: Planungszone Hochwasser, W0

Fortsetzung Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

- Gesuchsteller: Einfache Gesellschaft Dorfzentrum, Engelberg, Dorfstrasse 16, 6390 Engelberg
 - Bauvorhaben: Neubau zweigeschossige Einstellhalle zu Wohn- und Gewerbebauten Haus A, B und C
 - Ort: Parzellen Nrn. 2056, 322, 818, 1040, Titlisstrasse, GB Engelberg
 - Zonen: Dorfzone, Teilbebauungsplan I+II
 - Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
 - Naturgefahren: Planungszone Hochwasser, W0
-

Schwimmbad Sonnenberg

Alte Gasse – 6390 Engelberg – Tel. 041 637 13 04
www.sportingpark.ch – schwimmbad@sportingpark.ch



Öffnungszeiten 06. - 28. Oktober 2012

Montag – Freitag	14.00 – 20.00 Uhr	Samstag, Sonntag	12.00 – 18.00 Uhr
		Feiertage	

Vom 29. Okt. – 20. Dez. 2012 geschlossen infolge Revision!
Ab 21. Dezember 2012 wieder geöffnet!

Zur Erinnerung:

Heute **Donnerstag, 4. Oktober 2012, 19.30 Uhr**, findet in der Aula ein öffentlicher Abend zum Thema Chat, Games und Communities statt. Wir würden uns freuen, Sie zu diesem interessanten Anlass begrüßen zu dürfen.

Präventionskommission Engelberg, Fachstelle für Gesellschaftsfragen Obwalden, Verein zischtig.ch

Vorsicht

Taschen- und Trickdiebe



**VORSICHT
DIEBE!**



Kantonspolizei Obwalden 041 - 666 65 00